

**November 2018**

In diesem Newsletter

- Code Night
- Info für neue Elternsprecher
- Weihnachtskonzerte
- Jahrbuch



**Anja Noky**

**Liebe Eltern,**

vielleicht haben Sie es schon mitbekommen: Alle zwei Jahre vor den Herbstferien wird jeweils der neue Schulelternbeirat (SEB) gewählt – am 26. September war es wieder soweit. Selten zuvor haben sich so zügig 30 Mitglieder für den SEB zur Wahl gestellt. Das liegt sicherlich zum einen daran, dass ein Teil des tollen Teams aus der letzten Amtsperiode mit 19 erfahrenen Mitgliedern weitermacht, aber auch daran, dass 11 neue Mitglieder kurzentschlossen ihre Hand gehoben haben, um sich wählen zu lassen.

Die nächsten zwei Jahre gibt es viel zu tun, nicht zuletzt wegen des Schulfestes und der Jubiläumsfeier anlässlich des 40-jährigen Bestehens des GYMNO – wir haben so einiges auf unserer Agenda...

Die SEB-Leitung verteilt sich in der neuen Amtsperiode auf vier Personen – neben der Vorsitzenden, Anja Noky, sind Dr. Viviane Després, Peter Stenner und Dr. Marion Wasmayr als stellvertretende Vorsitzende dabei.

In den nächsten Ausgaben des Newsletters stellen sich unsere Arbeitskreise an dieser Stelle vor, so dass Sie etwas mehr über unsere Projekte und Mitglieder erfahren.

Derzeit sind wir dabei neue Ideen zu entwickeln, aber auch die bewährten Formate vorzubereiten. Unsere erste große Veranstaltung hat schon stattgefunden – die Code Night, veranstaltet vom Arbeitskreis Medien. Lesen Sie auf S. 2 was rund 80 Schülerinnen und Schüler am 24. Oktober im GYMNO erlebt haben.

Sollten Sie ein Anliegen oder eine Frage haben, melden Sie sich bei uns ([seb@gymno.net](mailto:seb@gymno.net)). Bis dahin wünschen wir allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019.

**Ihr Schulelternbeirat**

**Vertreten durch Anja Noky, Viviane Després, Marion Wasmayr und Peter Stenner**



**Viviane Després**



**Marion Wasmayr**



**Peter Stenner**

## Zweite Code Night am GYMNO ging an den Start

Die zweite Code Night am Gymnasium Nieder-Olm war ein voller Erfolg. Rund 80 Schülerinnen und Schüler von Klasse 7 an aufwärts waren gekommen, um zu programmieren, zu spielen oder zu gestalten. Organisiert und eingeladen hatte der Schulleiterbeirat, allen voran Michael Tobian (Arbeitskreis Medien), der gleich drei seiner Arbeitskollegen vom Software-Riesen SAP als Coaches mitgebracht hatte.

Der Termin Ende Oktober fiel nicht zufällig, sondern orientierte sich an der Europäischen Code Week, die zum 6. Mal in ganz Europa startete. Damit will die von der EU-Kommission geförderte Aktion bei Kindern, Eltern und Lehrern das Programmieren und die digitalen Kompetenzen fördern. Für die Code Night erhielt das GYMNO auch gleich eine Auszeichnung von der EU-Kommission.

„Wir sind von der Motivation und der Kreativität der Schüler sehr beeindruckt“, sagte Tobian. Denn nicht alle, die gekommen waren, waren IT-kundig. Für einige war das Programmieren Neuland, so wie für Isabelle, Klasse 7. Sie sitzt in einem der vier Computerräume an einem Rechner und bastelt mit Mouse und Tastatur an einem Spiel, das sie sich selbst ausgedacht hat: „Es geht darum, die Malspur nicht zu berühren“, sagt sie, während auf ihrem Bildschirm ein pinkfarbenes Gebilde entsteht, das dem Geschicklichkeitsspiel „Der heiße Draht“ ähnelt. „Was mir noch fehlt, ist das „Game over“-Signal beim Berühren der Linie.“ Aber sie ist sich sicher, das klappt noch heute Abend.

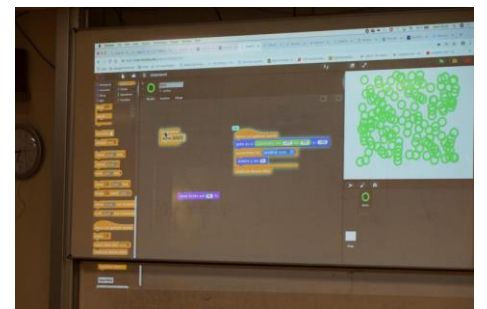
In den vier parallel verlaufenden Kursen stellten die Schüler Kunst oder Animationen mit SNAP! her, informierten sich über Projekte mit dem Raspberry Pi (ein Mini-Computer ohne Gehäuse) oder programmierten eine Wetterstation. Hannah und Emelie sind beide 13 Jahre alt und gehen in die 8. Klasse. Mit Hilfe eines Arduino-Baukastens und einer passenden Programmiersprache folgen sie Schritt für Schritt den Anweisungen des Referenten: „Wir sind gespannt, was rauskommt, wenn wir das eingeben“, sagt Emelie. Im besten Fall zeigt das Gerät am Ende der Stunde die Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Klassenzimmer an.

Für Referent, IT-Forscher und Hauptentwickler der Programmiersprache SNAP!, Jens Mönig, ist die Förderung digitaler Kompetenzen einer der Hauptgründe, an der Code-Night teilzunehmen: „Digital Citizenship, also digitale Bildung, ist meiner Meinung nach ein Grundrecht.“ In einer durchdigitalisierten Welt sei es wichtiger denn je, die neuen Technologien kennenzulernen, sie anzuwenden und zu wissen, wie sie funktionieren. Von den Schülern, die an diesem Abend seinen Workshop besuchten, zeigte sich Mönig begeistert: „Ich hatte gerade eine extrem gute Klasse.“ Die Kinder und Jugendlichen wollten die Vorgaben erweitern und ihre eigenen Ideen umsetzen.

In einer Pause konnten sich die Schüler an der SnackBar ein wenig stärken und anschließend einen zweiten Kurs besuchen. Für viele war klar, sie kommen beim nächsten Mal wieder.

**Anuschka Weisener**

**Fotos: Pirmin Maurer**





## Info-Abend des SEB für die neu gewählten Klassenelternsprecher

Welche Aufgaben habe ich als Klassenelternsprecher, wie gestalte ich einen Elternabend, wie vermittele ich in Konflikten zwischen Eltern und Lehrer? Diese und andere Fragen wurden am Info-Abend für die neu gewählten Klassenelternsprecher (KES) diskutiert, zu dem der SEB eingeladen hatte.

Informationen dazu bekamen die Eltern der 5. und 7. Klassen von SEB-Mitglied Isabel Neubauer, die gleichzeitig im Landeselternbeirat sowie im Bundeselternrat aktiv ist.

Eine zentrale Aufgabe der KES ist es, den einmal im Halbjahr stattfindenden Elternabend zu organisieren. „Knabberzeug und Getränke sorgen sicherlich für eine gute Stimmung, sind aber kein Muss“, sagte Neubauer. Bei einer 5. Klasse empfehle es sich, Schilder mit dem Namen des Elternteils und des Kindes aufzustellen. „Eine kurze Vorstellungsrunde hilft außerdem, um besser ins Gespräch zu kommen“, sagte Neubauer. Bevor die Einladungen verschickt werden, sollten Eltern und Klassenlehrer gefragt werden, welche Themen sie interessieren könnten. „Das könnten Notengebung oder Handynutzung sein, aber auch anstehende Klassenausflüge oder das Lernverhalten der Schüler“, zählte Neubauer auf. Gerne werden zu Beginn eines neuen Schuljahres die Fachlehrer eingeladen, sich vorzustellen und ihre Unterrichtsweisen zu erläutern. „Darüber hinaus können Sie auch Referenten einladen, die zum Beispiel einen kleinen Vortrag über Pubertät oder Mobbing halten. Je nachdem was der Klasse gerade auf den Nägeln brennt“, so Neubauer.

Sollte es einmal so weit kommen, dass zwischen Eltern und Lehrer ein Konflikt auftritt, sollte als erstes ein Gespräch mit dem betreffenden Lehrer stattfinden. „So etwas gehört nicht in einen Elternabend“, riet Neubauer. Bleibt das Vier-Augen-Gespräch ohne Ergebnis, müssen KES und Klassenlehrer mit an den Tisch geholt werden, um eine Lösung zu finden. Erst wenn auch dieses Gespräch erfolglos verlaufen ist, wird die Stufenleitung eingeschaltet. Falls gewünscht, kann auch der SEB dazu geholt werden.

Weitere Informationen zur Elternarbeit an Schulen gibt es unter <https://bildung-rp.de>.

oder aber direkt beim SEB unter [seb@gymno.net](mailto:seb@gymno.net).

---

### INPRAXI 2019

Am Dienstag den 22.  
Januar 2019 stellen  
wieder ca. 30 Eltern ihre  
Berufe für Schüler der  
Jahrgangsstufen 10 bis 12  
vor.

---

**Text: Anuschka Weisener und Petra Morgenstern**

**Fotos: Petra Morgenstern**

## Weihnachtskonzerte am GYMNO

### Konzerte in der Sangerhalle:

Halleluja – so wird es aus vielen Kehlen an den diesjährigen **Weihnachtskonzerten am Mittwoch und Donnerstag 12. und 13. Dezember** erschallen. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Nieder-Olm, die in verschiedenen Musikensembles unterschiedlichste Werke zur Winter- und Weihnachtszeit präsentieren, laden wieder ganz herzlich dazu ein. Das Orchester, der Oberstufenchor und der Kammerchor musizieren an beiden Terminen. Am 12.12. sind außerdem die Gesangsklassen 5a und 5b und der Unterstufenchor zu hören, am 13.12. die Gesangsklassen 6a und 6b sowie der 7er- und der 8er-Chor. Beide Konzerte finden in der **Sangerhalle Saulheim** statt, **Beginn ist jeweils 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei.**

### Big-Band im Weingut:

Und wem das noch nicht genug an weihnachtlicher Musik ist, der ist am **Dienstag 11. Dezember** ins **Weingut Wagner in Essenheim** eingeladen. Die **Big-Band** spielt von traditionellen Evergreens über gemütliche Swing-Nummern bis zu funkigen Latin-Christmas-Hits eine bunte Auswahl weihnachtlicher Songs.

Der **Beginn ist um 18:30 Uhr**, auch hier ist der **Eintritt frei.**



## Anzeigen für das Jahrbuch

Wie auch in den letzten Jahren besteht wieder die Möglichkeit, im neuen Jahrbuch 2018/19 Anzeigen zu schalten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Thomas oder Herrn Breuer ([breuer@gymno.net](mailto:breuer@gymno.net)).

Die Anzeigenpreise finden Sie hier:

Anzeigenpreise innerhalb des Satzspiegels	Anzeigenpreise außerhalb des Satzspiegels (inkl. 3-mm Anschnitt)
<p><b>1</b> 1-spaltig 58 x 89 mm 20,- Euro</p>	<p><b>7</b> 1/1 Innenseite 213 x 303 mm 185,- Euro</p>
<p><b>2</b> 2-spaltig 123 x 89 mm 30,- Euro</p>	<p><b>1/1 Umschlagsseite (U4)</b> 213 x 303 mm 285,- Euro</p>
<p><b>3</b> 1/1 Innenseite 188 x 277 mm 155,- Euro</p>	<p><b>8</b> 1/2 Seite 213 x 150 mm 100,- Euro</p>
<p><b>4</b> 1/2 Seite 188 x 136 mm 85,- Euro</p>	<p><b>9</b> 1/3 Seite 213 x 95 mm 75,- Euro</p>
<p><b>5</b> 1/3 Seite 188 x 89 mm 60,- Euro</p>	<p><b>10</b> 1/4 Seite 213 x 72 mm 60,- Euro</p>
<p><b>6</b> 1/4 Seite 188 x 65 mm 50,- Euro</p>	



Der SEB stand am **Tag der offenen Tür** am 23.11. wieder den Eltern der Viertklässler mit Rat und Infos zur Verfügung  
Bild: Ernst Breuer